

# DRK bildet Pflegefachkräfte fort

21. Januar 2025



Am 18. und 19.01.2025 trafen sich 12 Pflegefachkräfte aus dem DRK Landesverband Niedersachsen in Verden, um sich in das Unterrichtskonzept zur Pflegeunterstützung in Evakuierungs- und Betreuungslagen einweisen zu lassen. In diesem neuen Schulungsprogramm sollen ehrenamtliche Einsatzkräfte aus den Katastrophenschutzeinheiten des DRK befähigt werden, bei Evakuierungen oder anderen Betreuungseinsätzen bei der Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf zu unterstützen. „Ca. 70 Prozent der pflegebedürftigen Menschen werden im häuslichen Umfeld, häufig durch Angehörige und teilweise mit Unterstützung eines Pflegedienstes, versorgt. Diese Menschen müssen bei Evakuierungen und in Notunterkünften natürlich weiter pflegerisch versorgt werden. Zudem haben wir in der Pandemie erlebt, dass bei Ausfall des Personals in Pflegeheimen die Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes in den Einrichtungen zur Unterstützung der verbliebenen Pflegefachkräfte eingesetzt wurden. Durch den demographischen Wandel und Personalmangel in der Pflege ist zukünftig mit mehr Kontakt zu Menschen mit Pflegebedarf bei Einsätzen im Bevölkerungsschutz zu rechnen“ so der Kirchlintler Fachkrankenschwäger Jörg Suckert, der das Seminar für den DRK Landesverband Niedersachsen durchgeführt hat. Der Lehrgang war der erste dieser Art, der in den neuen Pflegeschulungsräumen des DRK Kreisverbandes Verden im Aller-Weser-Zentrum stattgefunden hat. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die

praktischen Maßnahmen unter realitätsnahen Bedingungen trainieren.